

Letzte Telegramme.

Matheson, 30. Okt. Nach dem numerierten vorliegenden Gesamtergebnis der Reichstagswahl in Westfalen und Brandenburg erhielten: Pöns (Soz.) 7569, von Pöbell (son.) 6286 und Pfeil (frei.) 4807 Stimmen. Es ist also Stichwahl zwischen Pöns und von Pöbell erforderlich.

Dresden, 30. Okt. Das Schiedsgericht betr. die lippe'sche Erbfolgefrage tritt heute nachmittags um 2 Uhr unter dem Vorsitz des Königs von Sachsen zusammen. Die Verhandlungen werden vorläufig geheim gehalten.

Gittan, 29. Okt. Ein heute hier herrschender Sturm hat großen Schaden angerichtet.

München, 30. Okt. Wie die Direktion des Deutschen Theaters' mittheilt, ist Herr Emil Weiskopf am gestrigen Tage an von seiner Stellung als Direktor dieses Theaters wegen vollständiger Unfähigkeit entbunden worden.

Erfurt, 30. Okt. [Priv.-Telegr.] Max Hermann, der Inhaber der hiesigen Konfektionsfirma Wolff, hat sich heute nacht erhängt. Als Grund werden finanzielle Schwierigkeiten vermutet.

Kopenhagen, 29. Okt. Der deutsche Anarchist Wolf wurde als wichtiger Mitschuldiger in der Angelegenheit der gefälligten Sparmarken verurteilt.

Wien, 29. Okt. Die Kommission des niederösterreichischen Gewerbevereins beschloß heute in einer Sitzung die Abhaltung einer Gewerbeausstellung in Wien im Jahre 1898.

Wien, 30. Okt. Das „Amisblatt" meldet die Ernennung des Konsulatssekretärs Adam Grünberg zum Vizekonsul in Leipzig.

Wubauß, 30. Okt. Bis jetzt ist das Ergebnis von 392 Wahlen bekannt: Gewählt sind 226 Liberale, 34 Angehörige der Nationalpartei, 9 Parteiloze, 45 von der Konstitution, 6 von der Agrarpartei und 20 Volksparteier, in 8 Bezirken ist Stichwahl erforderlich. Die liberale Partei hat 74 Siege gewonnen und 17 verloren, ihr zumeist Gewinn betrug dabei bis jetzt 57 Mandate. Der fraktionslose Lager ist durchgefallen und seine Fraktion fast vernichtet. Die nationale Partei ist bedeutend verringert, nur die Konstitution behauptet ihren alten Stand.

Charleroi, 30. Okt. Eine bedeutliche Streikbewegung wird auf einer ganzen Reihe von Gruben konstatiert. Die Arbeiter fordern überall Lohnserhöhung, welche nur teilweise bewilligt wird.

Florenz, 29. Okt. Zu Ehren des Prinzen und der Prinzessin von Neapel fand heute abend ein Zapfenstreik, an dem sich etwa 1200 Personen beteiligten, statt. Mehrere Musikcorps begleiteten denselben.

Rom, 30. Okt. Der Kardinal Hohenlohe ist heute morgen hier gestorben.

Mailand, 29. Okt. Crispi übernahm die Vertiefung der Schreiber Vingen.

Madrid, 29. Okt. Ein heute unter dem Vorsitz der Königin-Regentin abgehaltener Ministerrat beschäftigte sich mit der Finanzfrage. Ministerpräsident Canovas del Castillo theilte mit, daß die Verhandlungen mit spanischen Bankiers zum Zwecke einer Kreditoperation zu befriedigenden Ergebnissen geführt haben. Eine durch die Jolleimnahmen garantierte Emision werde am 1. Dezember in Spanien stattfinden, unbeschadet der Aufnahme einer beträchtlichen Anleihe mit Beteiligung ausländischen Kapitals im geeigneten Augenblick.

London, 30. Okt. Präsident Krüger, der von einer Reise nach den nördlichen Provinzen der Südafrikanischen Republik zurückgekehrt ist, erklärte, daß die Hungersnot unter den Eingeborenen unbeschreiblich wäre. Viele Tausende ernähren sich ausschließlich von Wurzeln und Beeren. Die Verhergungen der Rinderpest sind entlich.

Konstantinopel, 30. Okt. Die Vorkämpfer erklärten sich mit den von türkischer Seite über die geplante Abgabe zum Zwecke von Waffenankäufen abgegebenen Erklärungen nicht befriedigt. Infolgedessen scheint das Projekt andäufig aufgegeben zu werden.

Paris, 29. Okt. Die französische Expedition unter Major Doure, welche von Timbuktu aus den Niger in Schiffsbooten herabfahren war, ist gestern hier eingetroffen. Derselbe bringt die Meldung, daß der Bau der Eisenbahn von Senegambien nach Timbuktu rasche Fortschritte mache. Die Handelsschiffen seien günstig, das Klima gesund. Die Eingeborenen hielten der Expedition auf ihrer Reise keinen Widerstand entgegen. Der mohammedanische Kämpfer amorn näherte sich dem oberen Niger mit einer bedeutenden Streitmacht.

Hamburg, 30. Okt. (Vormittagsbericht.) Ribben-Rohrzucker, 1. Produkt, Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Oktober 9,15, per November 9,10, per Dezember 9,20, per März 9,57%, per Juli 9,77%, per Juli 9,95. Ruhig.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle, 29. Oktober. Anfaehoren: Der Rittergutsbesitzer Knauth b. Stabbert und Helene v. Barmb (Gammund) und Verlobungsfeier, 150. Der Waler Adolf Schumann und Minna Wibe (Doehrfir. 4 und Notefeld).

Schleichen: Der Kaufmann Theodor Gerhardt und Sophie Schulte (Steinweg 37 und Wandbeld-Marienbad). Der Schlosser Otto Heilmann und Emma Friedrich (Thorstr. 25 und Pfeilschtr. 28).

Geboren: Dem Handarbeiter Hermann Jiffer ein S., Wilhelm (Ludwigstr. 2). Dem Waler Paul Knoblauch eine T., Concordia Marie Gertrud (Gr. Schloßgasse 1). Dem Handlungsbeamten Hermann eine T., Emilie Selma Margarete (Niedberg. 4). Dem Handarbeiter Wilhelm Müller eine T., Ella Gertrud (Steinweg 18). Dem Tischler Vincenz Pittner ein S., Paul Fritz (Langstr. 4). Dem Milchweiner Franz Hoffmann ein S., Erich Kurt (Merseburgerstr. 19). Dem Hofschreiber Richard Senje ein S., Richard Kurt (Schloßstr. 1). Dem Konditor Richard Jiffer ein S., Albert Karl Henry (Epise 6). Dem Handarbeiter Hermann Wiede ein S., Wilhelm Gustav Georg (Al. Schloßgasse 9). Dem Handarbeiter Wilhelm Kromann eine T., Emma Martha (Genferstr. 5). Dem Handarbeiter August Hummel eine T., Lila Emma (Gerberstr. 5). Dem Handarbeiter Anton Hartmann eine T., Mathilde Theresia Elisabeth (Thorstr. 34). Dem Premie-Kontrollrath Herrt Karl Wilhelm Wiede eine T., Händelstr. 29). Dem Bahnhofsportier Oscar Werner eine T., Dora Emma Gertrud (Lehrstr. 31). Dem Stadtbaurath Ewald Genzmer eine T., Marie Auguste Gertha (Kronprinzstr. 51). Dem Handarbeiter Ferdinand Schmidt eine T., Maria Frida (Ludwigstr. 18). Dem Gummial-Edelweiser Theodor Lange eine T., Auguste Luise Margarete (Wauerstr. 1). Dem Maurer Edward Schubert eine T., Marie Martha Lina (Augustastr. 10).

Verstorben: Der Buchhalter Karl Breich, 61 J. (Augustastr. 4). Des Schneidermeisters Franz Meier, 58 J. (L. Wollstr. 25). Der Waler Emil Franz, 26 J. (Wittenbergstr. 14). Des Kaufmann Salomon Biese, 8 J. (L. Wollstr. 1). Des Wälderrath Bruno Gebhardt, 5 J. Bruno, 7 Mon. (Gardenbergstr. 40). Des Rechtsanwalts Hans v. Ködler, 5 J. (Kronprinzstr. 51). Des Schmied Heinrich Breichler, 5 J. (Kronprinzstr. 1). Der Eisenbahn-Inspektör A. D. Friedrich Kirchberg, 53 J. (Waldstr. 68). August Schmidt, 60 J. (Wozz 7).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Verwaltung der Träger-Wellblechfabrik und Signalbau-Anstalt Hein. Lehmann & Co theilt mit, dass in den ersten 9 Monaten d. d. d. Auftrags 271,900 Mark gegen 1,751,600 M. gleichzeitig 1895 und der Verlust 1,489,000 M. gegen 1,021,000 M. betragen hat. Vom 1. d. bis heute sind 283,000 M. Aufträge hinzugekommen.

Hallescher Zuckerbericht vom 30. Okt. Rohzucker. Die Notizen in dieser Woche zeigen eine Tendenz vorgerückt habe, bezieht sich der Markt in den letzten Tagen und gestaltet sich das Geschäft bei höheren Preisen sehr lebhaft, da Exporteure wie Raffinieren dem Angebots gute Beachtung schenken. Am Schluss ist der Markt wieder ruhiger. Umsatz 73,000 Sack.

Raffinierter Zucker. Obwohl die Preise für raffinierten Zucker unter Parteil der Rohzuckerpreise stehen, hat sich ein grösseres Geschäft nicht entwickelt.

Table with columns for Granul. einsehl., Krystall I., einsehl., Krystall II., einsehl., Raffinierter Zucker, Raff. II., aussehl., Melis fein, do. mittel, Wätersack I., einsehl., Melasse la zur Entzuckerung, Melasse II. für Brennereien. Includes prices and quantities.

Magdeburg, 30. Okt. (Orig.-Telegr.) Kornzucker excl. von 92proz. Rendement 10,45 Kornzucker excl. 8,9proz. Rend. 9,80-10,00. Nachprodukte excl. 7,50-7,95. Rohzig. Brodraffinate I. 2,375 Brodraffinate II. —, Gem. Raffinate mit Fass 23,25-24,00. Gem. Melis I. mit Fass 23,25. Rohzig. Rohzucker I. Produkt Transitio f. a. B. Hamburg per. Oktober 9,07, Gd., 9,15 Br., per November 9,15, Gd., 9,20 Br., per Dezember 9,27, Gd., 9,27 Br., per Januar-März 9,45 Gd., 9,52, Br., per April-Mai 9,70 Gd., 9,75 Br. Ruhig. Wochenumsatz im Rohzucker-Geschäft 732,000 Cntner.

Heringe Sardinien. Vlaardinge, 25. Okt. (Bericht von Betz & van Hoyt). Hollandische Heringe. Der Marktwert ist jetzt für Prima Vollen Hering 1,60 Fl. a. 1,25 Fl. gegen gleichzeitig 1895 1,40 Fl. 1894 9,75 Fl., 1893 10,70 Fl. Der Notirungspreis auf Basis des Marktwertes ist 2,20 Fl., gegen 1895 2,10 Fl., 1894 2,50 Fl., 1893 3,00 Fl. Dass der Marktwert im allgemeinen etwas fester war, wird durch die animierte Stimmung an tonangebenden au-wärtig Märkten motiviert. Auf Sardinien lenken wir die Aufmerksamkeit, bei uns sich vorfindenden Vorräthen sind im Laufe dieses Monats: 1891 1,0 Fl. per Anker, 1894 0,50 Fl. per Anker, 1895 1,50 Fl. per Anker, 1896 1,0 Fl. per Anker gestiegen. Es ist zu erwarten, dass die Preise allmählig steigen werden.

Berliner Börse vom 30. Oktober. (Fernsprechbericht der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Die heutige Börse eröffnete lustlos genau wie heutiges lustloses Wien und wie die gestrigen Abendbörsen schlossen. Die Stille vor der beendigten Monatsliquidation zeigte sich und machte man heute dieselben Gründe für die Geschäftslösigkeit geltend, nämlich dass man einerseits die Ausführungsbestimmungen des Börsengesetzes abwartet wegen der künftigen Gestaltung des Verkehrs und andererseits normale

Zustände des amerikanischen Geldmarktes und die sich daran knüpfenden Beziehungen mit den europäischen Hauptmärkten. Ueber die Einzelheiten der Umsätze erübrigt es wenig zu berichten. Banken unregelmässig. Notizen unter Realisationen schwach. Man wies auf die Stockungen im Verband des Ruhrkohlemarktes hin infolge Einstellung des Dampfkrähebetriebes wegen Hochwasser. Bahnen träge. Fonds ruhig. Schiffsaffärektion bespaupet. Trast-Dynamik schwächer. Lokale Realisationen. Die wöchentliche Börsennotierung begann sehr still ohne irgend welche nennenswerthe Kursveränderungen.

Von der Getreidebörse. Die Wirkung der bedrohlichen Notiznachrichten in Ostindien ist hier heute schon wieder durch die Unlust zum Geschäft verwischt worden. Trotz weiterer Preisermittlungen in Nordamerika konnte ein ganz bescheidenes Angebot in Weizen und Roggen wegen geringen Kauflust nur zu benennenswerten Forderungen untergebracht werden. Hafer blieb still. Die Verkäufer mussten sich entgegenkommend zeigen, um verkaufen zu können. Terminhandel leblos. Rüböl auf Mai etwas billiger, wurde im übrigen festgehalten. Spiritus verkehrte sich. Die Preise gingen zurück, ohne dass sich der Umsatz belebte.

Table with columns for Weizen, Roggen, Hafer, Spiritus, Petroleum, etc. Includes prices and quantities for various commodities.

Table with columns for Kursnotierungen, Bank-Aktionen, Deutsche Fonds-u. Staatspap., Industrielle- und Bergwerks-Aktionen. Includes various financial instruments and their prices.

Table with columns for Ausländische Fonds. Includes prices for various foreign bonds and securities.

Table with columns for Eisenbahn-Staats-Aktionen, Wechsel. Includes prices for railway stocks and exchange rates.

Table with columns for Privats-Discount, etc. Includes prices for private discount and other financial instruments.

Table with columns for various financial instruments and their prices, including Wechsel, Eisenbahn-Staats-Aktionen, etc.

Advertisement for Anilmbacher Bier, featuring the text 'Anilmbacher Bier', 'von Chr. Pertsch, Exportbierbrauerei in Anilmbach', and 'E. Leber, Böldergasse Nr. 2'.







**Für Hansbesitzer und Bauunternehmer**  
 liefert ein praktischer Architekt und Maurermeister Projekte, Konstruktionszeichnungen und Kostenanschläge zu Bauarbeiten und Umbauten. Wohn- und Liebererkmittel. Offerten unter 2261 N. an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Privatunterricht**  
 in doppelter Buchführung und finanziellen kaufmännlichen Fächern gründlich bei möglichem Honorar  
 Charlottenstraße 5, part. (r)

**Verfehlte Hofdame**  
 empfielt sich bei Hochzeiten und feinen Gesellschaften als Musikf. und Gesangsleistungen erbeten  
 Charlottenstraße 18, p.  
 Ord. Wochschr. f. Velch. Weidenplan 23, 501.

**Die höchsten Preise**  
 für Amveln, altes Gold u. Silber zum Schmelen zahlt H. Schürmester, Amveln, Weibiger Straße 16. (r)

**P. P.**  
 Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich mich beabsichtige zu  
**seiner Fleisch- und Wurstwaren-Fabrikation**  
 unter Aufsicht des Herrn Rabbiner Dr. Fessler  
 Sonnabend, den 31. Okt., Abends 6 Uhr  
 eröffne. — Ich bitte um geneigten Zutritt zur Aufklärung schneller, sorgfältiger Bedienung und billiger Preisstellung  
 J. Meyerstein, Sternstraße 4.

**Rehkeulen, Rehbrücken u. Blätter, Hirschkäulen**  
 auch verschiedene frische Gänse, fette Gänse und Enten, junge Hühner u. f. w., feinsten Tafelaufschnitt, fr. rohen und gedörrten Schinken, Federn, Sardellen und Trüffelbeeren, fr. Ziegenwurst, feinsten Lachs- und Flachsen, fr. Hühnerhälften, fetten Rheinlachs, gedörrte Jung, sämtlich frische Werkereibüter, empfielt  
**L. Wentzke, Gr. Steinstr. 41.**

**Lampen.**  
 Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Ampeln, Wandarme etc.  
 in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen.  
**Heinrich Jacoby,**  
 Gr. Ulrichstraße 49.  
 Reparaturen von Lampen, sowie sämtl. Kleinarbeiten werden zu enorm billigen Preisen ausgeführt.  
 Bitte auf meine Schaufenster zu achten.

**Annahme für alle Zahlungen**  
**RUDOLF MOSSE**  
 Halle a. S. Telegraph. Nr. 151

**Mein herrschaftliches Haus**  
 in Halle a. S., nahe am Bahnhof, mit Einfahrt und Veranda, zu jedem Genuß-Geschäft passend, will ich baldigst verkaufen. Näheres unter M. 1. 11990 durch Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Verkauf eines Capital-Gesuch.**  
 35.000 Mark à 4 %  
 1. Stelle auf Hof und 85 Morgen feinen Acker suche ich sofort zu leihen. Meld. von Selbstverleihen erbitte unter V. F. 137 an Rudolf Mosse, Magdeburg.  
 Gesucht werden 45.000 Mark zur 1. Hypothek auf ein Gut mit 93 Wirt. 1. Bodenfläche in Lützen. Näher. Off. unter L. s. 12040 bei Rudolf Mosse, hier.

**Verpackung.**  
 Ein großes Restaurant in einer Stadt von ca. 45.000 Einwohnern ist an einen durchaus tüchtigen, erfahrenen, cautionswürdigen, fleißigen Mann billig zu verpachten. Näheres besitze man unter B. 96 an Rudolf Mosse, Berlin SW, einzusehen.

**Bäckerei-Verkauf.** Eine gut eingerichtete, in besserer Gegend der Stadt Götzen belegene, ist zu verpachten oder auch zu verpachten. Näheres bei M. Eppenheim.

**Ein Capital von 62,500 Mark**  
 à 3 1/2 % wird zur ersten Hypothek gegen mehr als fünfjährige Sicherheit auf ein hübsches Haus-Grundstück (Sternstraße 125/6) gesucht. Off. unter L. s. 12037 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Weiterwagen.**  
 Kämpfer, in gutem Zustande, zu verkaufen gesucht. Offerten mit Preis unter B. 1. 12036 bei Rudolf Mosse, Halle.

**Fruchtvolles frisches Gänsefleisch.**  
 Gänsefleisch, p. 50.  
 Gänsefleisch, p. 50.  
 Hühnerfleisch, p. 50.  
 fr. Bratheringe bei H. Lincke, Alter Markt 31.

**Bekanntmachung.**  
 Von Montag den 2. November ab steht der große Saal des „Wintergartens“ täglich von früh 10 bis Nachm. 5 Uhr meinen werthen Kunden zum Abfahren, Heben und Gelesen, gegen Vorzeigen einer Berechtigungskarte zur Verfügung. Diese Karten lauten auf den Inhaber und sind in meinem Geschäftslokal Gr. Steinstraße 83 zu entnehmen, wo Näheres zu erfahren.  
**Otto Gieseke, Fahrrad-Handlung.**

**Weseler Geld-Lotterie.**  
 Die Erneuerung der Loose zur 2. Klasse,ziehung am 14. und 15. November, hat bis zum 31. Oktober planmäßig zu erfolgen.  
**Otto Hendel, Buchhandlung, Markt 24.**

**Ia. Holländ. Austern, lebende u. gek. Hummer, Ia. Astr. Caviar, ger. Rheinlachs, frische Gänseleber-Pasteten, Galantine v. Gänseleber, Strassb. Gänseleberst., Pommerische Gänsebrüste, alle Sorten feinen Tafelaufschnitt, junge fette Gänse, Enten, Hähnchen, französ. Pouarden, Fasanen, Rebhühner, Waldschneppeln, Krammetsvögel, Lerchen, Birkhühner, fr. Artichoken, engl. Sellery, feinstes Tafelobst, ital. Trauben, neue Datteln und Feigen.**  
**Gemüse- und Früchte-Conserven**  
 Ia. Waare billigst.  
 Fernspr. 251. **Julius Bethge** Leipzig, Str. 5. (a)  
 (Inh. Klippert & Engel)  
**Weinhandlung, Wein- u. Austernstube.**

**„Alter Fischkeller“**  
 Leipziger Strasse 20,  
 früher: **Ed. Schultze's Wwe.,**  
 heute frisch eingetroffen:  
**Prachtvolle Thüringer Mastgänse.**  
**Russischer Salat.**  
**Feinsten Tafel-Aufschnitt.**  
 Hamburger Kochschinken, Zunge, Kalbsbraten, Roastbeef, mild gesazene Ia. Astrachan- u. Urals-Caviar, Kefler Schleibücklinge, Flundera, Elbaal, Aal in Gelee, seine Bismarck-, Delicatess- und Bratheringe, Riesenmangalen, Anbrücken, Sardinen à l'huile, Kronenhummer.

**Friedr. Hoefler,**  
 Fischhandlung, Halle a. d. S.  
 Täglich große Sendungen von Südtinchen, Bratheringe, Sardinen, alle Sorten marinierte Krabben, Gelee-Fal, Braten, alle Sorten Gemüse in Dosen. Nur feinste Waaren zu den billigsten Engrospreisen.

**stinte,**  
 frisch eingetroffen, empfielt zu Souire und auf dem Winter.

**Friedrich Kraemer,**  
 Fleis- und Fischhandlung, Fischerplan 3.

**Brachtvolles frisches Gänsefleisch.**  
 Gänsefleisch, p. 50.  
 Gänsefleisch, p. 50.  
 Hühnerfleisch, p. 50.  
 fr. Bratheringe bei H. Lincke, Alter Markt 31.

**Gepök. Knochenfleisch, 2 Pfd., Schinken, 20 Pfd., f. Wurstschmalz, à Pfd. 60 P., Berliner Mettwurst, mit ohne Knoblauch, à Pfd. 60 P., bayrische Süßs., à Pfd. 50 P., empfielt**  
**W. Nietsch**  
 Postleramt, Berl., Str. 77, Fernspr. 166.

**Kartoffelkuchen**  
 täglich frisch, empfielt Gr. Hängel, Gatz 12 und Geisstraße 46.

**Echte Teltower Rübchen, Ernter-Braten, Blumenkohl, Endivien, Broccoli, Rosenkohl, Kopfsalat. Alle Sorten feine Speise-Kartoffeln, Hirsant, Nussblätter, Schmor- oder Zucker-Kartoffeln, autgesodene Süßfrüchte empfielt A. Schmeisser, Markt 1, Marktthaus, unter der Uhr im Keller.**  
 Prima rotte Antermären, p. 1 Ctr. 1.25 M., beste Zwiebeln, p. 1 Ctr. von 2-2.50 M., hochfeine englische Salskornweizen, p. 1 Ctr. 5 M., oberste  
 Economie-Bücherei (Telephon 607). (a)

**Jedem zum Nutzen!**  
 Wer ein Loos der Königl. preuss. Klassen-Lotterie besitzt oder spielen will, verlange im eigenen Interesse den Prospekt der privat. Berechtigung von Spielern obiger Lotterie gratis vom Schriftführer Hermann Jurtz, ad Weierlingen, Prov. Sachsen.  
 Bringe mein Lager in Ofenplatten, Ofenrosten, Feuerthüren, Dachfenstern, email. Randkesseln etc., sowie meine **Werkstatt für Schwarzblechwaren,** als: Ofenröhren, Aschekasten, Schornsteinaufsätze etc. und einschlägige Reparaturen in empfehlende Erinnerung. (r)  
**Christian Glaser,**  
 Halle a. S., Gr. Mauerstraße 24.

**Kisten,**  
 gebraucht, laufen jeder Zeit auf.  
**Gebr. Keller,**  
 Gr. Ulrichstraße 52. (r)

Altes Messing, Kupfer und Zink lauff. (r)  
 Ferd. Sauerländer, Parfumerie-Str. 10.  
 Altes Gold, Silber u. dgl. lauff. zum höchsten Preise Pohlmann, Goldarbeiter, Schulstr. 9.

Ein Laden-Einrichtung für Manufaktur- und Garderobe-Geschäft sehr billig zu verkaufen. Näher durch Hrn. Tischlermeister Wilhelm Gardie in Dietrich.

**Hausgenossenschaft Loest's Hof,**  
 E. G. m. b. H. zu Halle a. S.  
 Freitag den 6. November 1896 Abends 8 1/2 Uhr Saal: Schloßstr. 1  
**General-Verammlung.**  
 Tages-Ordnung:  
 1. Auswählung von Altmitgliedern.  
 2. Wahl von 2 Revisoren.  
 3. Wahl des Aufsichtsrates für 1897.  
 4. Neubau der Grundstücke Schloßstr. Nr. 8, 9 und 10.  
 5. Beschlußfassung über das Markensystem für das Contingentgeschäft.  
 6. Beschlußnahme.  
 Nur Mitglieder haben Zutritt.  
 Halle a. S., den 29. October 1896.  
 Der Vorstand.  
 Louis Wauk. Ad. Levin.

**Gärtner-Verein**  
 von Halle und Umgegend.  
 Sonnabend den 31. Okt. Abds. 8 Uhr  
**Stellung.**  
 Tages-Ordnung: Ueber Entworfeneinigen. Der Vorstand.

**Jacobi's Speisehaus**  
 Sternstraße.  
**Abonnement**  
 zu meinem anerkannt gutem Mittagstische zu mäßigen Preisen.

Jeden Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
**Hermann Laerm,**  
 Gatz Zeit- und Verbrüderstraße.  
 Wozzen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
**E. Hindorf,**  
 Wucherstraße 65.

**A. Portius,**  
 Unterplan 10,  
 Sonnabend-Schlachtfest.

**Die Volksküchen**  
 befinden sich: I. Remonststraße 31, II. Dreierstraße 33.  
 Speisen werden verabreicht von 11 bis 2 Uhr täglich.  
 1 ganze Portion zu 25 Pfennig, 1 halbe „ 13  
 Warten zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in freien Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann, Gatz, Geisstr. 65, bei Herrn Fleischer, Hühnerstr. 5, bei Herrn Dingler, Geisstraße 42, und in der Kaiserstraße 1, am Weinberg Thorweg.  
 Die Verwaltung der Volksküchen.